

# Pfarrbrief

Pfarrei St. Maria Magdalena Kamenz

Gemeinden Bischofswerda—Kamenz—Radeberg

## Sommer 2024

### Juni bis August

Kamenz  
24.—28.06.2024

Radeberg  
24.—28.06.2024

Bischofswerda  
29.07.—02.08.2024

Kamenz

Radeberg

Bischofswerda

**RELIGIÖSE KINDERWOCHE 2024**

## pace e bene

einfach leben mit Klara & Franz

Einsiedelei  
Basilika Santa chiara  
San Rufino  
Marktplatz  
San Damiano

**bonifatius werk**

Bild: [www.religioesekinderwoche.de](http://www.religioesekinderwoche.de)

# Regelmäßige Gottesdienste in unserer Pfarrei

Samstag      17:00 Uhr    Ottendorf-Okrilla  
                 17:00 Uhr    Pulsnitz  
                 17:00 Uhr    Königsbrück

**Sonntag**      08:30 Uhr    Oßling (08:00 Uhr Rosenkranz)  
                 09:00 Uhr    Bischofswerda  
                 10:00 Uhr    Kamenz – Pfarrkirche  
                 10:00 Uhr    Radeberg

Dienstag      09:00 Uhr    Radeberg (3. Dienstag 9:30 Uhr Pflgeheim Radeberg)  
                 09:30 Uhr    Kamenz – Seniorenheim St. Monika

Mittwoch      08:00 Uhr    Kamenz – Pfarrkirche  
                 09:00 Uhr    Bischofswerda (08:30 Uhr Rosenkranz)

Donnerstag    08:30 Uhr    Pulsnitz  
                 09:00 Uhr    Ottendorf-Okrilla

Freitag        08:00 Uhr    Kamenz – Pfarrkirche  
                 18:00 Uhr    Radeberg (17:30 Uhr Rosenkranz)

## **Beichtgelegenheiten**

Radeberg:                      sonntags 09:30 Uhr  
Ottendorf-Okrilla:            samstags 16:30 Uhr

**Bitte achten Sie auch auf die Vermeldungen!**

*Liebe Gemeinden,*

*Ein indisches Märchen erzählt von einem Blinden und einem Lahmen, die von einem Waldbrand überrascht wurden. Natürlich gerieten beide in Angst. Der Blinde floh - gerade auf das Feuer zu. "Stopp!", rief der Lahme, "nicht dorthin!" Der Blinde schrie: "Wohin dann?" Darauf der Lahme: Nimm mich auf deine Schultern! Nur so kann ich dir den Weg zeigen, der aus diesem Inferno hinausgeht." So geschah es und beide erreichten wohlbehalten die Stadt.*

*Die Botschaft ist klar und scheint selbstverständlich. Jedenfalls im Märchen. In der Realität ist zu erleben, wie oft wir im übertragenen Sinne blind sind, die eigene Lage nicht richtig sehen können oder manchmal auch nicht wollen. Helfen lassen wir uns da schon gar nicht. Oder wir sind zu lahm, um einem anderen Menschen einen guten Hinweis zu geben. Es hat ja sowieso alles keinen Sinn! Ob im privaten, gesellschaftlichen oder kirchlichem Leben: Nicht immer ist es im Miteinander so einfach, sich selbst nicht als Maßstab zu nehmen und das zu tun, was eigentlich richtig wäre. Den Aposteln ging es Pfingsten genauso. Sie sind vor der Ausgießung des Heiligen Geistes schon zusammen, aber noch für sich. Als dann jedoch der Heilige Geist jeden ergreift, wird plötzlich alles anders. Keine Spur mehr von Verzagtheit oder Eigensinn. Sie verkünden Christus, nicht sich selbst und alle verstehen sie.*

*Nicht nur den Jugendlichen, die gerade gefirmt wurden, sondern allen wünsche ich von ganzem Herzen, dass wir uns immer vom Heiligen Geist ergreifen lassen und uns von ihm leiten lassen.*

*Herzlich grüßt Sie Ihr Pfarrer Christoph Eichler*

# Rückblick

## Patronatsfest in Ottendorf-Okrilla

Am 1. Mai 2024 feierten wir in Ottendorf-Okrilla das Patronatsfest: Der Heilige Josef, der Werkmann, fällt passenderweise genau auf den "Tag der Arbeit".

Das Fest begann mit einem gut besuchten Gottesdienst, bei dem wir gemeinsam Lieder aus dem Liederwald sangen, begleitet von Klavier und Gitarre. Die Predigt von Pfarrer Eichler über den heiligen Josef und das "heilig sein" an sich hat den Kindern und sicher auch dem einen oder der anderen Erwachsenen gute Impulse gegeben.

Nach dem Gottesdienst hatten wir Zeit für Gemeinschaft und genossen ein leckeres



Mittagessen im Garten. Besonders schön war es, dass wir im Anschluss gemeinsam ein Insektenhotel befüllen konnten, das uns großzügiger Weise von einem Nachbarn geschenkt wurde. Es war eine wunderbare Gelegenheit, unser Grundstück zu verschönern und etwas Gutes

für die Natur zu tun. Auch die Anwesenheit unseres neuen Diakons Stefan Klose wurde zum gegenseitigen Kennenlernen und Austauschen genutzt.

Wir möchten uns bei allen bedanken, die zu dem gelungenen Tag beigetragen haben. Ihnen ein herzliches

*"Vergelt's Gott"!*

*Johanna Schott*



# DANK E,

**ohne die vielen im Ehrenamt geleisteten Dienste kann keine Gemeinde leben!**

## **Ehrenamtlichen Empfang am 28.04.2024 in Radeberg**

Hier und heute wird es Zeit, innezuhalten in Dankbarkeit.

Ich sehe, dass heute fast allesamt erscheinen sind, die begleiten ein Ehrenamt.

Ich könnte persönlich viele nennen, die eifrig ihren Dienst hier tun.

Sie sollen heute froh verweilen, um genüsslich mal auszuruhen.

Monatlich, wöchentlich, täglich sogar,  
sieht man durchs Kirchengelände wirbeln die Schar.  
In Garten und Küche, im Büro oder Chor,  
in Sakristei oder Pfarrsaal, überall schau sie hervor.

Ohne eure Tätigkeiten wär's im Kirchenleben trist!  
Das muss heute mal gesagt sein, gut dass es nicht anders ist.

Danke allen, die gekommen und zuvor auch mitgemacht!  
Dank sei all den vielen Frommen, die sich haben eingebracht.

Danke sei auch ausgesprochen denen, die im Hintergrund  
unauffällig emsig werkeln, wirken, dass es hier läuft rund.

Danke sagen ist nicht alles und ich sprech's deutlich aus:  
Auch in Zukunft gibt's viel Arbeit hier bei uns im Kirchenhaus!

Drum laden wir euch herzlich ein, auch in Zukunft hier zu sein.  
Bleibt uns treu und seid, Gott sei Dank, immer froh und werdet nicht krank!

Denn auch in den nächsten Jahren können wir euren Dienst nicht einsparen.  
Ihr seid ein wichtiger Baustein, nicht nur heute, wir brauchen immer helfende Leute!

Wir können froh in die Zukunft sehn, macht weiter mit – dann wird es weiter geh'n.  
Das Alles geschehe in Gottes Namen, hier schließe ich mit einem kräftigen AMEN!

*Gottfried Ringel*



## Erstkommunion in Bischofswerda



Foto Skalla -Das PhotoAtelier



Fotos: privat

Am 5. Mai gingen aus der Gemeinde Bischofswerda elf Kinder zur Erstkommunion.

Wir wünschen

***Alena, Elisabeth, Florian, Jasmine, Klara, Laura, Liliana, Louise, Luca, Magdalena und Syrina***

Gottes Schutz und Segen auf ihrem weiteren Lebensweg.



Am 21. April 2024 wurde Diakon Stefan Klose in der Kirche St. Benno zu Bischofswerda durch OR Ulrich Dombrowsky feierlich eingeführt.

Seit 1. April ist Diakon Klose in unserer Pfarrei tätig. Wir wünschen Ihm einen guten Start in unserer Pfarrei. Gottes Segen möge Ihn begleiten und leiten.



Diakon Stefan Klose stellt sich uns kurz vor:

Mein Name ist Stefan Klose (\*1969). Seit 1996 bin ich mit Renate verheiratet. Wir haben vier erwachsene Töchter und wohnen in Dresden Omsewitz.

2005 wurde ich durch Bischof Joachim Reinelt zum Diakon geweiht. Die Pfarrei Kamenz ist meine vierte Einsatzstelle als Ständiger Diakon. Vorher war ich in der Pfarrei Dresden Johannstadt und der Pfarrei Neustadt-Sebnitz tätig und seit 2011 in der Behindertenseelsorge; der Klinikseelsorge und in der Caritas-Stiftung. Seit 2007 bin ich im Vorstand der Ortscaritas Dresden und seit 2022 Präses der Kolpingfamilie Dresden Cotta.

Sie können Diakon Stefan Klose in Radeberg zu folgenden Zeiten erreichen:

Montag:	15:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch	15:00 – 18:00 Uhr
Freitag	10:00 – 12:30 Uhr

Telefon: 03528 414231

# Wahl der neuen Ortskirchenräte

Am **9. und 10. November 2024** finden die Wahlen für die Ortskirchenräte in unserer Pfarrei statt.

Die genauen Wahlzeiten und -orte werden vorab entsprechend in den Kirchen ausgehangen.



Wahlberechtigt sind gemäß Wahlordnung alle Personen, die katholisch sind, ihr 14. Lebensjahr vollendet haben und ihren Hauptwohnsitz in dem Wahlbezirk haben.

Sie möchten gern im Ortskirchenrat das Gemeindeleben mitgestalten? Dafür müssen Sie katholisch und mindestens 16 Jahre alt sein. Wer gern Mitglied werden möchte, melde sich bitte beim Pfarrer oder im Büro an.

Sie können auch eine andere Person als Mitglied im Ortskirchenrat vorschlagen.

Nähere Informationen zur Wahl erhalten im nächsten Pfarrbrief.



## Herzlichen Dank für die zahlreichen Spenden und Kollekten:

Aufgaben der Caritas	485,50 €
Bonifatiuswerk	562,26 €
MISEREOR und Fastenopfer der Kinder	4.213,64 €
Heiliges Land	744,24 €
Priesterausbildung	605,54 €
Frühjahrssammlung der Caritas	1.669,00 €

### Kollekten-Ankündigung:

16.06.	Aufgaben der Caritas
30.06.	Aufgaben des Heiligen Vaters
14.07.	kirchliches Bauen



*Bild: Anna Zeis-Ziegler, Pfarrbriefservice.de*

### **Das Sakrament der Taufe empfangen:**

Leopold Theodor Becker aus Kamenz  
Sophia Dora Schöne aus Schönbach  
Jacqueline Sitter aus Radeberg (Erwachsenentaufe)  
Emma Liane Schlafke aus Burkau  
Clara Kramer aus Langebrück



**Wir wünschen den Getauften Gottes Schutz und Segen.**

➔ Der **Ökumenische Hauskreis der Hoffnung** ÖHH Radeberg dankt allen , die die Aktion " Brillen spenden- Sehen schenken " durch Brillenspenden oder Mithilfe bei der Aktion unterstützt haben: Wir haben **2376 Brillen** an Vertreter des Lions-Clubs übergeben.

**ÖKUMENE**



➔ Die **Gesprächsbank**: "gemeinsam statt einsam " ist ab dem 8. Mai 2024 immer wieder wöchentlich mittwochs 15-16 Uhr im " Grünen Band " an der August- Bebel-Straße für Menschen, die sich einsam fühlen oder nur reden wollen , für alle bereit.

➔ Der **Ökumenische Hauskreis der Hoffnung** lädt am Sonnabend, dem 13.Juli zum 2. Gartenfest des ÖHH um 17 Uhr in Radeberg in die Kopernikusstr.6 ein : Wir wollen, dass sich unsere Gemeinden nach guten Erfahrungen 2023 besser persönlich kennenlernen. Der ÖHH bittet wegen der Planung um telefonische Anmeldung bei Kirschners unter 03528/442248 !

caritas



Caritasverband

Oberlausitz e.V.

Ich freue mich, Ihnen mitteilen zu können, dass im Jahr 2024 erneut die Möglichkeit besteht, eine Förderung für Ihren Familienurlaub im Freistaat Sachsen zu beantragen. Diese Initiative wird durch den Caritasverband Oberlausitz e.V. unterstützt, um Familien eine erlebnisreiche und erholsame Auszeit zu ermöglichen.

1. **Antragsberechtigte:** Alle Familien / Alleinerziehende mit Wohnsitz im Freistaat Sachsen, die einen Urlaub von mindestens 7 Tagen in Deutschland planen.
2. **Finanzielle Unterstützung:** Der Freistaat Sachsen fördert den Urlaub mit 11,00 € pro Tag und Person, um Familienurlaube erschwinglicher zu machen.
3. **Antragstellung:** Die Antragsunterlagen stehen auf der Homepage „Kuren und Erholung“ des CV Oberlausitz e.V. bereit. Den Antrag können sie bei Frau Angelika Klose einreichen.

**Ansprechpartnerin:**

Frau Angelika Klose

E-Mail: [a.klose@caritas-oberlausitz.de](mailto:a.klose@caritas-oberlausitz.de)

**Antragsunterlagen:**

[www.caritas-oberlausitz.de/erholung](http://www.caritas-oberlausitz.de/erholung)

# VOM ALTAR KOMMT UNSERE ZUKUNFT, UNSERE KRAFT



Erstkommunion 5. Mai 2024

*Herr Pfarrer, am 5. Mai 2024 empfangen 11 Kinder in der Pfarrkirche St. Benno die Erstkommunion. Das zweite Sakrament nach der Taufe.*

*Sie haben bereits schon sechs Sakramente erhalten und feiern nächstes Jahr Ihr SILBERNES PRIESTERJUBILÄUM.*

*Sie haben mal gesagt: VOM ALTAR KOMMT UNSERE ZUKUNFT, UNSERE KRAFT.*

*Wo sind Sie geweiht worden und wie sind Sie nach Deutschland gekommen?*

1999 habe ich die Diakonweihe in der Diözese Drohiczyn empfangen und 2000 wurde ich in Sokołów Podlaski zum Priester geweiht.

Mein Bischof sagte uns: Zur Priesterweihe habe ich euch Patene und Kelch, Brot und Wein gegeben, nicht Autoschlüssel und Handy. Vom Altar kommt die Kraft.

Drei Jahre habe ich als Kaplan in zwei Pfarreien gedient. Anschließend habe ich ein Aufbaustudium in Ökonomie und 2003 das Aufbaustudium Dogmatik gemacht. In der Zeit von 2006 bis 2013 habe ich im Ordinariat Drohiczyn gearbeitet.

Seit 2004 begleite ich das Kinderheim in Rom.

Da ich gut italienisch gelernt hatte, so dachte ich bei der Frage meines Bischofs: ob ich für eine kurze Zeit ins Ausland gehen würde, an Italien. Ich hatte diesen Wunsch aber nicht explizit gesagt.

Mein Bischof hatte eine Anfrage aus dem Bistum Dresden-Meißen bekommen und er hat mich mit der Entsendung nach Deutschland überrascht.

So bin ich nun seit 2013 im Bistum Dresden-Meißen.

Lichteinfall in der Kirche St. Benno

*Herr Pfarrer, das sind inzwischen über zehn Jahre. Im Mai 2018 sind Sie als „priesterlicher Copilot“ in unsere Pfarrei gekommen und wenige Monate später wurden Sie als „Pilot“ der Verantwortungsgemeinschaft Bischofswerda-Kamenz-Radeberg eingesetzt. Am 26. Mai 2019 wurde die neue Pfarrei St. Maria Magdalena gegründet.*

*Wie ging es Ihnen dabei?*

Alles war für mich eine große Herausforderung. In der neuen Gemeinde wollte ich als priesterlicher Seelsorger wirken, sozusagen als Copilot. Die Leitung der Verantwortungsgemeinschaft lag damals in den Händen von Pater Johannes.

Als die Anfrage an mich herangetragen wurde, diese Leitung zu übernehmen, wollte ich dies eigentlich nicht. Ich hatte dann ein langes Gespräch mit meinem Bischof. Er sagte mir damals: Wenn ich nicht die Verantwortung übernehme, könne ich auch nicht in den Vermeldungen um Hilfe aus der Gemeinde bitten. Viele Nächte habe ich nicht geschlafen, bis ich die Herausforderung als Pilot angenommen habe. Ich sehe dies wie eine Reise, auf der wir gemeinsam auf dem Weg sind.

Es gab nicht nur gute Zeiten, sondern auch Turbulenzen, die wir gemeinsam durchflogen haben. So brachten Corona, der Ukrainekrieg und andere Situationen Herausforderungen, die es zu meistern galt. Es war nicht immer einfach, die verschiedenen Meinungen und Ansichten in Einklang zu bringen. Für mich war es wichtig, die Gemeinde, so unterschiedlich jeder Einzelne auch ist, zusammenzuhalten und ein gutes Miteinander auf der gemeinsamen Reise zu haben.



*Advent, Pfingsten, Allerseelen, Ostern in der Kirche St. Benno*



Gottesdienst im Pfarrgarten St. Benno

*Herr Pfarrer, wir haben einen wunderschönen Pfarrgarten und feiern gern die Gottesdienste draußen. Auch für die RKW und Gemeindefeste eignet sich unser Gelände hervorragend.*

*Doch ich ahne: das geht nicht alles ohne Mühe, Zeit und Geld.*

*Was liegt zurzeit an?*

Ohne die vielen engagierten Menschen, offenen Augen und helfenden Hände hätte ich vieles nicht bewirken können. So bin ich allen dankbar, die dazu beigetragen haben und auch weiterhin dazu beitragen, dass unsere Kirche in Bewegung bleibt.

Nur mit den sehr vielen Stunden ehrenamtlicher Arbeit, den großzügigen Spenden und dem begleitenden Gebet konnte es gelingen, dass die zahlreichen Renovierungen, wie der Neubau der Gemeinderäume und der Kirchenrenovierung in Radeberg, die Malerarbeiten, Gottesdienst im Pfarrgarten St. Benno Fenster und Türen in Kamenz und die Gartensanierung und sanitäre Anlage in Bischofswerda durchgeführt werden konnten. Auch werden das Pfarrhaus und die Kirche in Bischofswerda für das 100jährige Kirchweihfest frisch renoviert. Dies sind nur die großen Dinge, welche in den letzten Jahren geschafft wurden. Aber was wäre eine renovierte, schöne Kirche ohne die Kirchbesucher, die diese mit Leben füllen?

So möchte ich allen danken, die durch Engagement und unermüdliche Hilfe mich unterstützt haben, meinen Dienst am Altar und in der Gemeinde zu erfüllen. Auch der Pilot braucht seine Crew, um die Passagiere sicher ans Ziel der Reise zu bringen.

**Herzliches Vergelt's Gott für jeden noch so kleinen Dienst, noch so kleine Hilfe!**



DIE BEWEGER

*Herr Pfarrer, Sie verreisen auch gern.  
Wo reisen Sie gern hin und  
was bedeutet für Sie Heimat?*

Ja, ich reise gern. Überall hin.  
Ich bin neugierig und möchte andere  
Menschen, Kulturen und Länder  
kennenlernen.

Heimat ist für mich erst einmal dort,  
wo ich geboren und aufgewachsen  
bin – in Bielsk Podlaski. Heimat ist für  
mich auch Rom, wo ich seit Jahren das  
Kinderheim begleite. Heimat ist für  
mich auch Bischofswerda. Heimat ist  
somit für mich Polen und seit zehn  
Jahren auch Deutschland.

**Heimat ist, wo meine Familie  
wohnt. Auch hier in der Pfarrei  
habe ich viele gute Leute kennen-  
gelernt. In Bischofswerda sind  
einige für mich nicht nur Freunde,  
sondern sie sind für mich Familie  
geworden.**

*Herr Pfarrer, Licht(er) und Kerzen sind  
etwas, was Sie gern entzündet und  
auch verschenkt haben. Eine Botschaft  
von Segen und Hoffnung.  
Kerzen sind ein greifbares und sichtbares  
Zeichen der Sakramente, in denen  
Gott sein unverlierbares Heil wirkt.*

*Danke für alles, was Sie in unserer  
Gemeinde gewirkt und bewirkt haben!*



**Blumig gesprochen heißt es:  
WO GOTT DICH HINSTELLT,  
DA SOLLST DU BLÜHEN.**

*Ich wünsche Ihnen und uns allen, dass wir uns  
wahrnehmen und unsere Berufung und jede  
noch so kleine von Gott geschenkte Saat (auch  
wenn unsere Wünsche und Pläne manchmal total  
anders sind) aufgeht und wir gesegnet unter-  
wegs sind!*

*Bernadette Seidel*

*Alle Fotos: privat*





Auflösung auf Seite 21

Johanna und ihr jüngerer Bruder Ben fahren dieses Jahr wieder an den Strand. In welchem Land sich dieser Strand befindet, bekommst du heraus, wenn du die Rätselaufgabe löst.

Johanna hat verschiedene Figuren mit dem Finger in den Sand gezeichnet. Verwende diejenigen Buchstaben, die jeweils unter jedem einzelnen Bild mit einer Ziffer angegeben sind.

Trage die Buchstaben dann von oben nach unten in die Kästchenleiste ein, dann ergibt sich das Lösungswort.



## einfach leben mit Klara und Franz

... so lautet das Thema der diesjährigen RKW, zu der wir Dich herzlich einladen.

Wir wollen in der letzten Ferienwoche vom **29. Juli bis 2. August 2024** in der Gemeinde St. Benno in Bischofswerda unsere Religiöse Kinderwoche durchführen. Wir freuen uns auf eine erlebnisreiche gemeinsame Woche mit vielen Angeboten und Spielen. Auch in diesem Jahr besteht wieder die Möglichkeit der Übernachtung. Die Woche abschließen werden wir mit einem gemeinsamen Gottesdienst am 4. August 2024 um 10:00 Uhr. Danach wollen wir uns mit Euren Eltern, Geschwistern und Gemeindemitgliedern austauschen, von unserer gemeinsamen Zeit erzählen und natürlich gemeinsam essen.

Der Unkostenbeitrag beträgt für die ganze Woche 55,00 €. Für Geschwisterkinder fallen 50,00 € an.

Anmeldungen werden ab dem 19. Mai 2024 entgegengenommen. Einfach den untenstehenden Abschnitt ausfüllen und im Pfarrbüro abgeben bzw. an folgende Mail-Adresse senden:

[Franziska.Knorr@pfarrei-bddmei.de](mailto:Franziska.Knorr@pfarrei-bddmei.de).

Als verbindlich gelten diese bei Eingang des Unkostenbeitrages auf das Konto bei der LIGA Bank eG, IBAN: DE41 7509 0300 0008 2277 99

Verwendungszweck: RKW St. Benno + Name des Kindes / der Kinder

### Anmeldung

Vor- und Zuname: \_\_\_\_\_

Anschrift: \_\_\_\_\_

Geburtsdatum: \_\_\_\_\_ Klasse (Stand 06/2024) \_\_\_\_\_

Telefon privat: \_\_\_\_\_ Telefon dienstlich: \_\_\_\_\_

Mobil: \_\_\_\_\_ E-Mail: \_\_\_\_\_

Baden:  ja  nein Schwimmen:  ja  nein

Zelten:  ja  nein Eigenes Zelt:  ja  nein

In einer Notsituation darf mein Kind bei einem Helfer im Auto mitfahren:  ja  nein

Besondere Hinweise: \_\_\_\_\_

Mit dieser Anmeldung sind wir einverstanden, das im Rahmen der RKW entstandene Fotografien für die Öffentlichkeitsarbeit genutzt werden dürfen: u.a. Veröffentlichung im Internet (Website), Präsentationen, Zeitungen, Zeitschriften, Pfarrbriefe, Aushänge, Projekt- und Jahresberichte. (nicht Zutreffendes bitte streichen)

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift **aller** Sorgeberechtigten



# PACE E BENE – EINFACH LEBEN MIT KLARA UND FRANZ

... so lautet das Thema der diesjährigen RKW, zu der wir dich herzlich in der ersten Ferienwoche einladen. Du erlebst mit uns eine tolle und erlebnisreiche Woche mit vielen Angeboten und Spielen! Alle Kinder und Jugendliche der 1. bis 7. Klasse, sowie die diesjährigen Vorschulkinder sind herzlich eingeladen.



Wann?

vom Mo, den 24.06.2024 bis Fr, den 28.06.2024

Wo?

Kirche St. Laurentius (Dresdener Straße 31, 01454 Radeberg)

Zeiten?

von 9 – 16 Uhr (Frühbetreuung ab 8 Uhr möglich)

Teilnehmerbeitrag?

30€, für jedes weitere Kind: 25€

➔ Bitte bei der Anmeldung überweisen



Konto: Pfarrei St. Maria Magdalena

LIGA BANK

DE41 7509 0300 0008 2277 99

Verwendungszweck: RKW Radeberg, [Name des Kindes]

Für Mittagessen, Getränke und Kaffeetrinken wird gesorgt!

Am Mittwoch wird die Bistumskinderwallfahrt nach Wechselburg stattfinden, zu der wir gemeinsam hinfahren.

Du hast Lust dabei zu sein? Dann melde dich jetzt gleich hier an! Natürlich müssen deine Eltern damit einverstanden sein. Bringe auch gern deine Freunde mit. Alle Kinder sind herzlich willkommen, auch, wenn sie nicht zu unserer Gemeinde gehören (Auch konfessionslose!)

Die Anmeldung bitte bis spätestens 02.06.2024 im Pfarrbüro abgeben.

## Anmeldung

Name, Vorname: \_\_\_\_\_

Anschrift: \_\_\_\_\_

Geburtsdatum: \_\_\_\_\_ Schulklasse (Stand Mai 2024): \_\_\_\_\_

Telefonnummer (Eltern Privat): \_\_\_\_\_ Tel. (dienstl.): \_\_\_\_\_

Emailadresse Eltern: \_\_\_\_\_

Besondere Hinweise (Medikamente, Allergien/Unverträglichkeiten, vegetarische/vegane Ernährung):  
\_\_\_\_\_

Frühbetreuung erwünscht (ab 8 Uhr)? ja nein

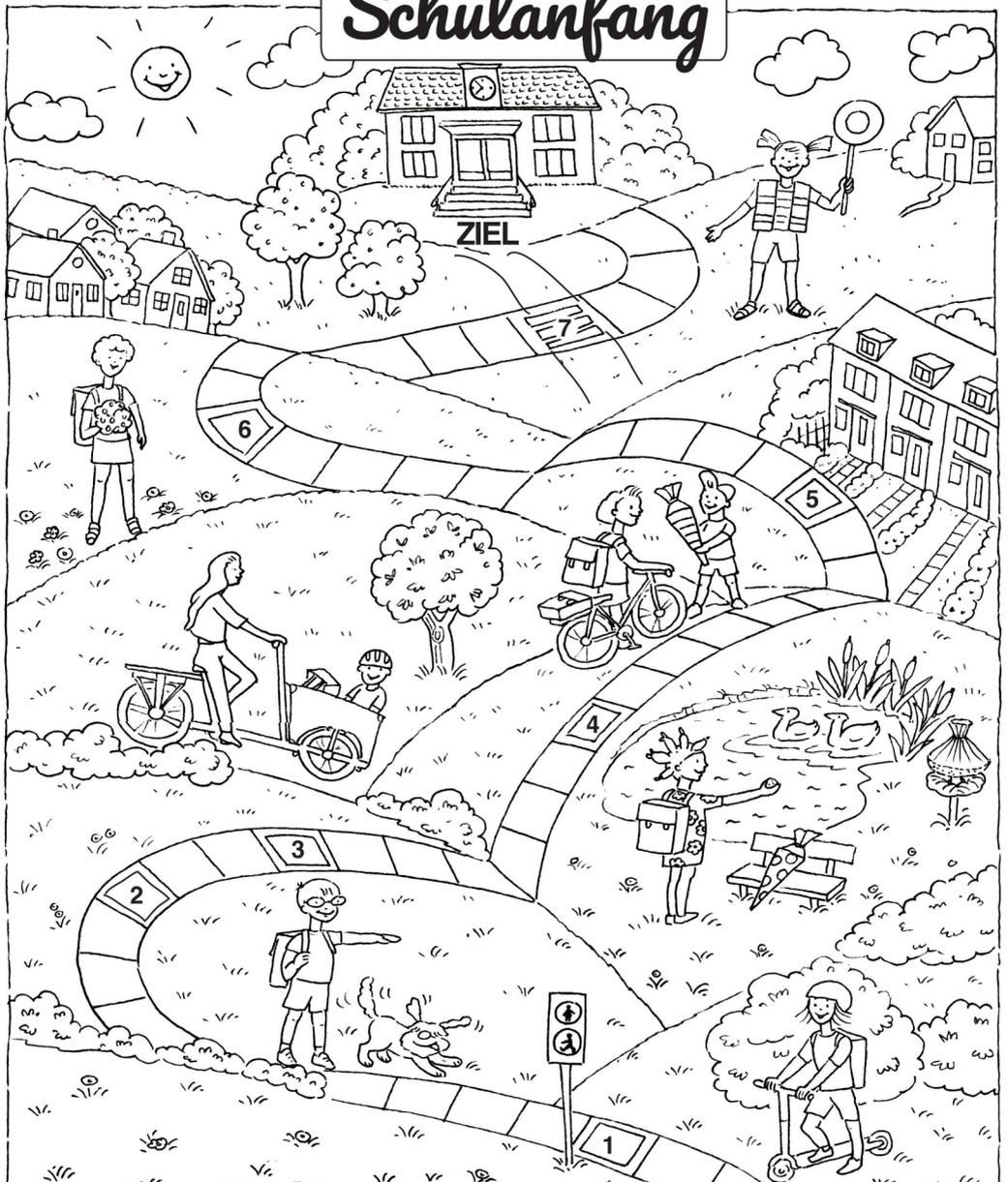
Mit dieser Anmeldung sind wir/bin ich einverstanden, dass im Rahmen der RKW entstandenen Photographien für die Öffentlichkeitsarbeit genutzt werden dürfen: u.a. Veröffentlichung im Internet (Website), Präsentationen, Zeitungen, Pfarrbriefe, Aushänge, Projekt- und Jahresberichte. *(nicht zutreffendes bitte streichen)*

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift aller Sorgeberechtigten



# Schulanfang



**FRIDO**



**HELENE**



**MALIKA**



**CEM**

## Spiel: Schulanfang

Die großen Ferien sind vorbei und los geht's mit der Schule. Für viele Kinder ist es der erste Schultag, und sie sind schon ganz aufgeregt. Andere gehen schon in die zweite, dritte oder vierte Klasse und freuen sich darauf, endlich ihre Freunde wiederzusehen. Alle machen sich auf den Schulweg. Und der birgt einige Überraschungen und Hindernisse.

Für das Spiel brauchst Du einen Würfel und 4 Spielfiguren. Wähle zuerst eine Spielfigur aus und stell sie auf den Startpunkt eines der Kinder (Frido, Helene, Ida oder Tom). Wer als erster eine 6 würfelt, darf anfangen. Dick umrahmt sind die Ereignisfelder. Wenn Deine Spielfigur hier landet, darfst Du entweder schneller vorangehen, oder musst warten. Schau jeweils auf die Nummer des Ereignisfeldes. – Und los geht's!

1. Du wartest geduldig an der roten Ampel. Sicherheit geht vor!  
Bleib eine Spielrunde stehen.
2. Bello ist hinterhergelaufen. Der darf aber nicht mit in die Schule.  
Du gehst 2 Felder zurück und zeigst ihm den Weg.
3. Du kannst es kaum erwarten deine Freunde wiederzusehen.  
Deine nette Nachbarin nimmt dich auf dem Lastenfahrrad mit.  
Rücke 2 Felder vor.
4. Du hast Deine Schultüte vergessen, als Du die Enten gefüttert hast.  
2 Felder zurückgehen.
5. Der Ranzen und die Schultüte waren zusammen zu schwer. Du schnallst den Ranzen auf Dein Fahrrad und hilfst Deinem Freund.  
Dafür darfst Du 3 Felder vorrücken.
6. Du willst Deiner Lehrerin eine Freude machen und pflückst einen Blumenstrauß.  
Rücke 3 Felder vor.
7. Als Schülerlotse hilfst Du anderen Schülern die Straße sicher zu überqueren.  
Rücke 3 Felder vor.

*Anna Zeis-Ziegler; Pfarrbriefservice.de*



Wir wünschen zum Geburtstag  
Gesundheit, Glück und Gottes reichen  
Segen.

HIMMLISCHE  
HERBERGEN

Christliche  
Gastfreundschaft  
*erleben*

Das größte christliche Häuserportal für Freizeiten, Tagungen und Urlaub  
[www.himmlische-herbergen.de](http://www.himmlische-herbergen.de)

## Verstorbene unserer Pfarrei



Irmgard Christel Marschka	84 Jahre	Königsbrück
Rudolf Gerhard Hartmann	91 Jahre	Kamenz
Richard Gühmann	90 Jahre	Kamenz
Johannes Lohse	28 Jahre	Putzkau
Christa Möbus	84 Jahre	Bischofswerda
Ronald Brückner	52 Jahre	Großröhrsdorf
Anna Agnes Ruth Thiel	101 Jahre	Kamenz
Hildegard Szmais	88 Jahre	Neukirch
Gustav Fischer	81 Jahre	Stacha

Bild: Monika Erhard; Pfarrbriefservice.de

***Requiescat in pace***

## Gruppen und Kreise

### **Gemeinde Bischofswerda**

Ministranten freitags 16:00 Uhr (während der Schulzeit)  
Jugendabend freitags 19:00 Uhr (während der Schulzeit)

### **Gemeinde Radeberg**

Chor montags 19:00 Uhr  
Jugend freitags 19:00 Uhr (14-tägig während der Schulzeit)

## Kontakte

### **Gemeinde Bischofswerda**

Ortskirchenrat: Christian Liebisch  chr.liebisch@icloud.com  
Ministranten: Helene Kucharek & Matthias Wiedner  
Jugend: Daniel Grüber

### **Gemeinde Kamenz**

#### **Krankenhausseelsorger:**

Vincenc Böhmer  03578 786-375  vincenc.boehmer@malteser.org  
Malteser Krankenhaus St. Johannes, Nebelschützer Str. 40, 01917 Kamenz

#### **Ansprechpartner für:**

Ortskirchenrat: Regina Preuß  03578 783746  regina\_preuss@t-online.de  
Königsbrück: Anita Pofand  035795 30146  anita.pofand@web.de  
Elisabethfrauen: Christine Kraut  03578 304269  
Kopingfamilie: Jörg Bäuerle  03578 304030  jbaeuerle@web.de  
Familienkreis: Lothar Kunze  03578 304029  
Junge Familien: Daniela Heidorn  Daniela.Heidorn@t-online.de  
Frauenkreis: Birgitta Preusche  03578 305493  
 Birgitta.Preusche@gmx.de  
Ministranten: Martin Schurk  martys.message@gmail.com

#### **Gemeinschaft der Franziskanerinnen von Vöcklabruck:**

Sr. Maria Luzia und Sr. Agnes  
Pfarrhaus Königsbrück  035795 285030

### **Gemeinde Radeberg**

Ortskirchenrat: Beate Drowatzky  okr.radeberg@pfarrei-mariamagdalena.de  
Frauenkreis: Bettina Schebitz  
Kirchenchor: Wolfgang Förster  wo.foerster@gmx.de  
Ökumene: Steffen Hatzel

---

Die Veröffentlichung der Geburtstage und Heimgänge dient zur Information der Gemeinden und der Förderung der Gemeinschaft. Werden diese Veröffentlichungen nicht gewünscht, können sie jeweils zum Redaktionsschluss des nächsten Pfarrbriefs im Pfarrbüro unterbunden werden. Liegen uns derartige Informationen nicht vor, erfolgt die Veröffentlichung dieser Daten im Pfarrbrief.

# Römisch-katholische Pfarrei St. Maria Magdalena Kamenz

Johann-Sebastian-Bach-Str. 1a ▪ 01877 Bischofswerda

☎ 03594 713137 ▪ Fax 715463

✉ kamenz@pfarrei-bddmei.de

Pfarradministrator der Pfarrei: *Dekan Veit Scapan*

## Unser Pastoralteam

### **Pfarrer Uwe Peukert**

☎ 03578 7883825

✉ Uwe.Peukert@pfarrei-bddmei.de

### **Pfarrer Christoph Eichler**

☎ 0171 7552259

✉ Christoph.Eichler@gmx.de

Sprechzeiten:

Dresdener Str. 31 ▪ 01454 Radeberg

Di 09:30 – 10:30 Uhr

Fr 16:30 – 17:30 Uhr

### **Diakon Stefan Klose**

☎ 03528 414231

✉ Stefan.Klose@pfarrei-bddmei.de

Sprechzeiten:

Dresdener Str. 31 ▪ 01454 Radeberg

Mo + Mi 15:00 – 18:00 Uhr

Fr 10:00 – 12:30 Uhr



### **Gemeinde Kamenz:**

Talstraße 14 ▪ 01917 Kamenz

☎ 03578 7883824 ▪ Fax 7743576

Pfarrsekretärin: *Bettina Wagner*

✉ Bettina.Wagner@pfarrei-bddmei.de

Sprechzeiten: Mo 08:00 – 12:00 Uhr

Mi 08:00 – 12:00 Uhr

Do 13:00 – 17:00 Uhr

### **Gemeinde Bischofswerda:**

Johann-Sebastian-Bach-Straße 1a

01877 Bischofswerda

☎ 03594 713137 ▪ Fax 715463

Pfarrsekretärin: *Franziska Knorr*

✉ Franziska.Knorr@pfarrei-bddmei.de

Sprechzeiten: Mo 15:00 – 17:00 Uhr

Fr 14:00 – 19:00 Uhr

### **Gemeinde Radeberg:**

Dresdener Str. 31 ▪ 01454 Radeberg

☎ 03528 442229

Pfarrsekretärin: *Franziska Knorr*

✉ Franziska.Knorr@pfarrei-bddmei.de

Sprechzeiten: Di 09:30 – 12:00 Uhr

Do 15:00 – 19:00 Uhr

### **Verwaltungsleiter:**

Thomas Kadenbach

☎ 03594 7090992 ☎ 0176 22613845

✉ Thomas.Kadenbach@pfarrei-bddmei.de

Dienstszitz: Bischofswerda

### **Bankverbindung:**

**Bank:** LIGA Bank eG

**BIC:** GENODEF1M05

**IBAN:** DE41 7509 0300 0008 2277 99

*Herzlichen Dank für Ihre Spenden und für Ihr Kirchgeld.*

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:

**03. August 2024**

## Impressum

### Herausgeber:

Röm.-kath. Pfarrei St. Maria Magdalena Kamenz

Internet: <https://pfarrei-mariamagdalena.de>

Redaktion und Layout: Franziska Knorr

Der Pfarrbrief erscheint 4 x jährlich.

**Haftungsausschluss: Namentlich gezeichnete Beiträge geben nicht in jedem Fall die Meinung des Herausgebers oder der Redaktion wieder.**